



Leseförderangebote in Wiesbaden

Übersicht 2019/2020

Leseförderangebote in Wiesbaden

Sehr geehrte Interessierte,

in Wiesbaden gibt es eine größere Anzahl von Akteurinnen und Akteuren, Engagierten, Einrichtungen und Organisationen, die dazu beitragen, dass junge Menschen zusätzlich zum Unterricht durch Lehrkräfte beim Lesenlernen unterstützt werden.

Diese Übersicht führt für 2019/2020 entsprechende Angebote in der Leseförderung zusammen. Sie bildet ehrenamtliches Engagement und Angebote im Freizeitbereich ab, zeigt an welchen Schulen es Schulbibliotheken gibt, welche Fortbildungen Ehrenamtliche zum Thema Leseförderung besucht haben und mit wem das Wiesbadener Netzwerk Leseförderung im Rheingau-Taunus-Kreis kooperiert.

2020 wurde die Leseförderung beeinträchtigt durch die Corona-Pandemie. Wo es sinnvoll erschien, wurde auf Daten bis Januar 2020 zurückgegriffen, um die Landschaft vollumfänglich wiederzugeben, wenn auch Teile des Engagements in 2020 ruhten.

Büro für Kommunale Bildungsprojekte
Landeshauptstadt Wiesbaden

Inhalt

Leseförderangebote in Wiesbaden	2
Inhalt	3
Ehrenamtliches Engagement in der Leseförderung	4
Lies mit mir!	4
Ehrenamt Schule	6
„Mach mit und lies vor!“ - die Wiesbadener Ausgabe des Vorlesetages	8
Im Aufbau: Mentor-/Patenprojekt und Chamäleon	9
Weitere Akteur*innen in der Leseförderung	10
Kinder-, Jugend- und Stadtteilbibliotheken	10
Junges Literaturhaus	10
Schulbibliotheken	11
Bücherbus an Grundschulen	13
Weitere Angebote	13
Fortbildungen	14
Leseförderung	14
Littera	14
Netzwerkpartner	15
Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus-Kreis	15
Impressum	16

Ehrenamtliches Engagement in der Leseförderung

Lies mit mir!

„Lies mit mir!“ ist ein Vorleseprojekt, das der Verein „MitInitiative e. V.“ mit Unterstützung des Amtes für Zuwanderung und Integration durchführt. Ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten lesen Kindern insbesondere im Kindergartenalter altersgerechte Geschichten vor.

Die Projektleitung sucht Interessentinnen und Interessenten und organisiert Schulungen, in denen diese als Lesepatinnen und -paten qualifiziert werden. Die ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten werden in Kitas vermittelt, die für sie gut erreichbar sind (der zeitliche Umfang und Termine werden vor Ort abstimmt).

Eine Kinderbuchsammlung steht den Ehrenamtlichen zur Verfügung, ebenso die kostenlose Ausleihe von Kinderbüchern in den Stadtbibliotheken. Es werden regelmäßige Austauschrunden sowie Fortbildungen angeboten.

Tätigkeiten

- Regelmäßiges Vorlesen in einer Kita (in einzelnen Fällen in mehreren Einrichtungen), meist einmal wöchentlich ca. 60 Minuten, oft in mehreren Kleingruppen à 4 - 6 Kinder
- Regelmäßiges Vorlesen in einer Grundschule am Mittag/Nachmittag, meist einmal wöchentlich ca. 30 bis 45 Minuten
- Leitung oder Mitarbeit in einem Leseclub in einer Grundschule, meist einmal wöchentlich ca. 60 Minuten

Engagierte

- 41 Ehrenamtliche
- 1 hauptamtliche Projektleitung

Einsatzorte

Lies mit mir! ist an 31 Einrichtungen¹ in Wiesbaden mit Ehrenamtlichen aktiv. Es sind ein bis drei Ehrenamtliche in einer Einrichtung.

Sprach-KiTas (gemäß Bundesprogramm „Sprach-Kitas“²)

15 Kindertagesstätten (60 %, N=25³) sind Sprach-KiTas.

¹ Stand Januar 2020

² Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kindertagesbetreuung. Schwerpunkte sind sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie Zusammenarbeit mit Familien (<https://sprach-kitas.plattform-spi.de>). Das Programm wurde in Wiesbaden weitestgehend verstetigt.

³ Zu 25 KiTas von 29 KiTas, an denen „Lies mit mir!“ aktiv ist, liegen die Angaben vor.

Schwerpunkt-KiTas⁴ (gemäß § 32,4 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch)

Anteil Schwerpunkt-Kitas⁵ (SP-Kita) an den Kitas (30 mit der Außenstelle Sauerland), an denen Lies mit mir! aktiv ist.

- Zwei Kitas sind keine SP-Kita
- 33 % (10 Kitas): Anteil von 22 bis unter 50 % an Kindern mit Förderung nach SP-Kita-Pauschale
- 47 % (14 Kitas): Anteil von 50 bis unter 75 % an Kindern mit Förderung nach SP-Kita-Pauschale
- 13 % (4 Kitas): Anteil von über 75 % an Kindern mit Förderung nach SP-Kita-Pauschale

Finanzierung

Die MitInitiative e. V. erhält einen jährlichen Zuschuss vom städtischen Amt für Zuwanderung und Integration, u. a. für Sachmittel und Fortbildungen.

Vernetzung

Die Projektleitung ist im Netzwerk der Bildungspaten aktiv. Das Netzwerk wird von der Fachstelle Mentoring im Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V. unterstützt:

- bei der Akquise von Ehrenamtlichen,
- mit Fortbildungsangeboten für die Projektleitung und Ehrenamtlichen,
- mit Informationen über zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Projektleitung ist ebenfalls im NETZWERK VORLESEN der Stiftung Lesen e. V. und bekommt von der Projektmanagerin des Netzwerks Unterstützung in Form von

- kostenlosen Informationsmaterialien, z. B. Leitfaden für Vorlesepatinnen und Vorlesepaten der Stiftung Lesen,
- Buchtipps,
- Informationen über Seminarangebote (auch online),
- monatlichen Newslettern.

Kontaktdaten

Vorleseprojekt Lies mit mir!

MitInitiative e. V.

Marktstraße 32

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611 4450161

E-Mail: liesmitmir@mitinitiative.de

<https://www.mitinitiative.de/projekte-2/>

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/migration-integration/content/lies-mit-mir.php>

⁴ Kindertageseinrichtungen mit hohem Anteil von Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache oder aus einkommensschwächeren Familien

⁵ Stand 2020

Ehrenamt Schule

Ehrenamt Schule ist eine Initiative, die seit 2006 ehrenamtlich Tätige für Wiesbadener Schulen sucht und an diese vermittelt.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen entsprechend dem Bedarf der Schule und den Vorgaben der pädagogischen Fachkräfte diese und geben den Schülerinnen und Schülern Hilfestellung. Nach Möglichkeit berücksichtigt Ehrenamt Schule den Wunscheinsatzort, den Zeitrahmen bestimmen die Ehrenamtlichen selbst.

Ein kleines Koordinationsteam sorgt für die Vernetzung in der Stadt, organisiert Jahrestreffen mit Erfahrungsaustausch und bietet Fortbildungsveranstaltungen an.

Tätigkeiten

Unterrichtsnahе Tätigkeiten

- Lesevormittage
- Hausaufgabenbetreuung (Aufsicht der Kinder)
- Unterrichtsunterstützung (durch Klassenpaten, nach Vorgaben der jeweiligen Lehrkraft)
- Leseförderung: Vorlesen, Lesetraining, Lesehilfe, Lesepatenschaft, Lese-AG
- Rechenhilfe
- Nachhilfe in einzelnen Fächern in Kleingruppe oder für einzelne Schülerinnen und Schüler

Schulorganisatorische Tätigkeiten

- Schulbücherei/Bibliotheksarbeit
- Schulkiosk
- Projektbetreuung/Projektunterstützung
- Unterstützung von Veranstaltungen

Engagierte

- 57 Ehrenamtliche, davon 30 in der Leseförderung
- 3 ehrenamtliche Koordinator*innen als Leitungsteam

Einsatzorte

	Schule	Art ⁶	Anzahl Ehrenamtlicher ⁷ (circa)	BGS ⁸	SSA ⁹	§ 15 HSchG ¹⁰
1	Adolf-Reichwein-Schule	GS	1			x
2	Anton-Gruner-Schule	GS	2	x		
3	Blücherschule	GS	5			

⁶ GS = Grundschule, RS = Realschule, IGS = Integrierte Gesamtschule

⁷ Stand Januar 2020

⁸ Stand Nachmittagsangebote Bildung, Erziehung und Betreuung Grundschulkindern Jahresbericht 2019/2020, Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit

⁹ Siehe oben

¹⁰ Siehe oben

	Schule	Art ¹¹	Anzahl Ehrenamtlicher ¹² (circa)	BGS ¹³	SSA ¹⁴	§ 15 HSchG ¹⁵
4	Diesterwegschule	GS	6			x
5	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule (HA-Betreuung)	GS	5	x		x
6	Friedrich-von-Schiller-Schule	GS	4	x		x
7	Fritz-Gansberg-Schule	GS	2			
8	Gerhart-Hauptmann-Schule	RS	1		x	
9	Geschwister-Scholl-Schule	GS	3	x		x
10	Goetheschule	GS	1		x	x
11	Grundschule Bierstadt	GS	3			x
12	Grundschule Nordenstadt	GS	3			x
13	Grundschule Schelmengraben	GS	3	x		
14	Hafenschule	GS	0			x
15	Hebbelschule	GS	1			x
16	Johannes-Maaß-Schule	GS	1			x
17	Joseph-von-Eichendorff-Schule	GS	2			x
18	Justus-von-Liebig-Schule	GS	3	x		
19	Karl-Gärtner-Schule	GS	3			x
20	Kohlheckschule	GS	4			x
21	Krautgartenschule	GS	1	x		x
22	Pestalozzischule	GS	2			x
23	Philipp-Reis-Schule	GS	1			x
24	Riederbergschule	GS	2	x		x
25	Sophie- und Hans-Scholl-Schule	IGS	0		x	

Finanzierung

Grundstock war ein Preisgeld von 5.000 € im Jahr 2010 durch das Hessische Kultusministerium; keine regelmäßigen Zuwendungen, gelegentliche Spenden, Fahrtkostenzuschuss seitens der Landeshauptstadt Wiesbaden. Vom Amt für Soziale Arbeit wird ein Büro zur Verfügung gestellt und die Kosten für Telefon und Internetanschluss übernommen.

Kontaktdaten

Ehrenamt Schule
Karl-Marx-Straße 1
65199 Wiesbaden
Bürozeit: montags 10 - 12 Uhr
Tel.: 0151 1753 6791
E-Mail: easwi@mail.de

¹¹ GS = Grundschule, RS = Realschule, IGS = Integrierte Gesamtschule

¹² Stand Januar 2020

¹³ Stand Nachmittagsangebote Bildung, Erziehung und Betreuung Grundschulkindern Jahresbericht 2019/2020, Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit

¹⁴ Siehe oben

¹⁵ Siehe oben

„Mach mit und lies vor!“ - die Wiesbadener Ausgabe des Vorlesetages

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Lesens.

In Wiesbaden wird an den unterschiedlichsten und außergewöhnlichen Orten im gesamten Stadtgebiet durch Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Sportlerinnen und Sportler, Künstlerinnen und Künstler und städtische Persönlichkeiten das Thema Vorlesen Groß und Klein näher gebracht. Zuhörerinnen und Zuhörer sollen für die Schönheit des Lesens und die Magie des Miteinander- und Vorlesens begeistert werden. Dafür wird ihnen aus den unterschiedlichsten Genres vorgelesen.

„Mach mit und lies vor!“ ist ein Projekt unter der Trägerschaft des Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V. Es unterstützt, fördert, begleitet Vorleseaktionen und bildet Vorlesende fort.

Der mittlerweile gut etablierte Aktionstag in Schulen, Kitas, Einrichtungen uvm. wurde 2020 pandemiebedingt um die digitale Ausgabe „Klick rein und hör zu“ mit Video-Lesungen ergänzt.

Wiesbaden erhielt zum zweiten Mal eine Auszeichnung für bemerkenswertes Engagement durch die Stiftung: 2020 zur „Aktiven Vorlesestadt“ (2014 zur „Außergewöhnlichsten Vorlesestadt“).

Engagierte

2019	<ul style="list-style-type: none">- 166 Vorleseaktionen registriert- 8 Engagierte im Organisationsteam
2020 (bei YouTube)	<ul style="list-style-type: none">- PRÄSENZ: 33 Aktionen mit 310 Vorlesenden- DIGITAL: 3.300 Aufrufe der Video-Lesungen von 20 Vorlesenden (Youtube-Kanal Freiwilligen-Zentrum) - Insgesamt ca. 9.000 Zuhörerinnen und Zuhörer (Quelle: vorlesetag.de)- 5 Engagierte im Organisationsteam

Finanzierung

Gefördert wird dieses ehrenamtlich organisierte Projekt durch Spenden. Unterstützt wird die Aktion durch die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Kontakt Daten

„Mach mit und lies vor!“ (Bundesweiter Vorlesetag)
koordiniert durch das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V.
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden
Anna-Marita Leibbrand
Tel.: 01573 0350411
E-Mail: vorlesetag@fwz-wiesbaden.de
www.lies-vor.de

Im Aufbau: Mentor-/Patenprojekt und Chamäleon

MENTOR-Die Leselernhelfer Hessen e. V.

Förderung der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz von förderungswürdigen Schülerinnen und Schülern.

Träger: MENTOR-Die Leselernhelfer Hessen e. V., <https://www.mentor-hessen.de/>

Koordinator: Bernd Seelbach, seelbach@mentor-hessen.de, 0173 8929757, Kurhausstr. 46, 65719 Hofheim am Taunus

Ansprechpartnerin: Rita Brechtmann, Leitung „Fachstelle Mentoring“, r.brechtmann@fwz-wiesbaden.de

Chamäleon - Lernbegleitung

Ein ehrenamtliches Projekt zur digitalen, kostenlosen, außerschulischen Lernbegleitung von Schüler*innen, die keinen Zugang zu bezahlter Nachhilfe und auch wenig Unterstützungsmöglichkeiten zuhause haben.

Ziel ist es, einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich zu leisten, Eltern zu entlasten und Menschen die Gelegenheit zu geben, sich zu engagieren, die aktuell Präsenz-Kontakte meiden möchten und/oder wenig Zeit haben und daher eine digitale Engagementmöglichkeit, die keine Anfahrtszeiten erfordert, einem Präsenzenagement vorziehen.

Im Sommer 2020 gestartet, befindet sich das Projekt in der Pilotphase. Diese wird in Kooperation mit einzelnen Ganztagsbetreuungen an Wiesbadener Grundschulen durchgeführt.

Ansprechpartnerin: Haike Pabst, chamaeleon-lernbegleitung@videago.org

Weitere Akteur*innen in der Leseförderung

Kinder-, Jugend- und Stadtteilbibliotheken

Beschreibung

Die Kinderbibliothek bietet Führungen für Eltern-Kind-Gruppen, Kindergartengruppen, Klassen (1. - 5./6.) an sowie Vorlesen für Kindergartenkinder mit Malen und Basteln und eine Schreib- und Buchstabenwerkstatt. Die Jugendbibliothek bietet Führungen für Klassen (5. - 13.) an und Gaming für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

Kontaktdaten

Kinder-, Jugend- und Stadtteilbibliotheken

Hochstättenstraße 6 - 10

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611 31-2272

E-Mail: stadtbibliothek@wiesbaden.de

<https://www.wiesbaden.de/kultur/bibliotheken/stadtbibliotheken/angebote.php>

Junges Literaturhaus

Beschreibung

Im Jungen Literaturhaus gibt es viel zu entdecken: Das Angebot reicht von interaktiven Lesungen und Workshops für Kitas und Grundschulklassen bis zu Autorenlesungen mit thematischen Schwerpunkten für weiterführende Schulen oder einer Schreibwerkstatt für Jugendliche. Die Reihe „Familienlesung am Sonntagvormittag“ richtet sich an die ganze Familie und vermittelt Freude am gemeinsamen Erleben von Geschichten.

Kontaktdaten

Junges Literaturhaus

im Literaturhaus Villa Clementine

Katharina Dietl

Frankfurter Straße 1

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 31-5745

E-Mail: literaturhaus@wiesbaden.de

<https://www.wiesbaden.de/microsite/literaturhaus/junges-literaturhaus/index.php>

Schulbibliotheken

Grundschulen¹⁶

	Schule	Zusätzliche Angaben
1	Blücherschule	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung: Ehrenamtliche - Bibliotheksverwaltung: Die Inventarisierung der Bücher und die Ausleihe erfolgt mit Littera¹⁷ 5.3. die Mitarbeitenden haben bereits eine Littera-Schulung gemacht bzw. am Fachaustausch teilgenommen. - Nutzende: Schülerinnen, Schülern und deren Eltern
2	Brüder-Grimm-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksverwaltung: Littera
3	Carlo-Mierendorff-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen: Enge Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek Kostheim. - Leseförderung: Nutzung des Online-Portals Antolin¹⁸
4	Diesterwegschule „Lesenest“	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung/Finanzierung: Auswahl von Neuanschaffungen, Pflege und Ordnung übernimmt die Elternschaft ehrenamtlich im Auftrag des Schulfördervereins, der auch die Anschaffungskosten und die laufenden Kosten finanziert. Zusätzlich Buchspenden von Eltern. - Bibliotheksverwaltung: Littera - Nutzung: während der Unterrichtszeiten von den Schulklassen in Begleitung der Lehrkräfte. - Vernetzung: Mitglied LAG Schulbibliotheken in Hessen
5	Ernst-Göbel-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung: Ehrenamtliche - Bibliotheksverwaltung: Littera - Finanzielle Unterstützung: Förderverein - Form: Schul- und Gemeindebücherei. - Nutzung: Jede Klasse hat alle zwei Wochen während des Unterrichts Büchereiausleihe, an zwei Nachmittagen können die Kinder (Mo/Mi) am Nachmittag Bücher ausleihen. - Weitere Angebote: einmal im Jahr eine Autorenlesung
6	Freiherr-vom-Stein-Schule ¹⁹	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksverwaltung: Littera
7	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Angebote: Leseclub
8	Friedrich-von-Schiller-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksverwaltung: Erfassung der Ausleihe über Karteikarten
9	Fritz-Gansberg-Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksverwaltung: Erfassung der Ausleihe über Karteikarten - Leseförderung: dreimal in der Woche Leseförderung für ausgewählte Schüler durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin und Nutzung von Antolin. - Nutzung: Alle Kinder haben regelmäßig die Möglichkeit, die Bücherei zu nutzen und sich dort kostenlos Bücher auszuleihen.
10	Goetheschule	<ul style="list-style-type: none"> - Form: Präsenz- und Arbeitsbibliothek

¹⁶ Stand November/Dezember 2018 (Datenerhebung alle 5 Jahre)

¹⁷ Softwareprodukt zur Bibliotheksverwaltung

¹⁸ Webbasiertes Programm zur Leseförderung

¹⁹ Angaben aktualisiert 2020, vorher Schulbibliothek im Aufbau

	Schule	Zusätzliche Angaben
11	Gustav-Stresemann-Schule	- Weitere Angebote: besondere Leseförderung, Leseclub
12	GS Nordenstadt	
13	GS Schelmengraben	- Bibliotheksverwaltung: Littera (Teilnahme an Schulung)
14	Hafenschule	- Betreuung: Ehrenamtliche - Öffnungszeiten: drei Pausen je Woche
15	Hebbelschule	- Nutzung: Lesemütter einzelner Klassen an festgelegten Tagen und eine Lesepatin einmal wöchentlich - Öffnungszeiten: zweimal wöchentlich in der großen Pause geöffnet
16	Johannes-Maaß-Schule „Bücherstube“	- Betreuung: Organisation vom Förderkreis, Ausleihe ehrenamtlich von Eltern
17	Justus-von-Liebig-Schule	
18	Ludwig-Beck-Schule ²⁰	- Status: Bibliothek nach Umgestaltung noch nicht wieder geöffnet aufgrund technischer Probleme, geplant für Sommer 2021 - Bibliotheksverwaltung: Littera - Leseförderung: Nutzung des Online-Portals Antolin - Weitere Angebote: Lesekisten
19	Otto-Stückrath-Schule	- Betreuung: Ehrenamtliche
20	Pestalozzische Schule	- Betreuung: Ehrenamtliche - Bibliotheksverwaltung: Littera
21	Riederbergschule	
22	Robert-Schumann-Schule	- Nutzung: Lesemütter und Betreuung
23	Wickerbach-Grundschule ²¹	- Status: Eröffnung Schulbibliothek 2021 - Leseförderung: Nutzung des Online-Portals Antolin

Weiterführende Schulen²²

	Schule	Zusätzliche Angaben
	<i>Förderschulen</i>	
1	Albert-Schweitzer-Schule	- Kooperationen: Mitglied im Leseclub
2	Brückenschule	- Nutzung: im Rahmen des Unterrichts von allen Klassen
3	Johann-Hinrich-Wichern-Schule	
	<i>Realschulen</i>	
4	Gerhart-Hauptmann-Schule	
5	Werner-von-Siemens-Schule	
	<i>Gymnasien</i>	
6	Carl-von-Ossietzky-Schule	
7	Elly-Heuss-Schule	
8	Gutenbergschule	

²⁰ Angaben aktualisiert 2021, vorher Schulbibliothek im Umbau

²¹ Angaben aktualisiert 2020, vorher Schulbibliothek im Aufbau

²² Stand Februar 2019 (Datenerhebung alle 5 Jahre)

	Schule	Zusätzliche Angaben
	<i>Gymnasien (Fortsetzung)</i>	
8	Gymnasium am Mosbacher Berg	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksverwaltung: Littera - Umfang: ca. 6.000 Medien - Öffnungszeiten: jeden Vormittag (Pausen) und während der Nachmittagsbetreuung
9	Leibnizschule	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung: Ehrenamtliche - Bibliotheksverwaltung: Littera, Web-OPAC (kostenpflichtige Vollversion) - Vernetzung: Mitglied der LAG Schulbibliotheken in Hessen
10	Oranienschule	- Nutzende: Unterstufe
	<i>Integrierte Gesamtschulen</i>	
11	Hermann-Ehlers-Schule	- Betreuung: Hauptamtlich
12	IGS Kastellstraße	- Form: Präsenzbibliothek, die als Lese- und Lernraum genutzt wird.
13	Wilhelm-Leuschner-Schule	- Betreuung: Ehrenamtliche

Bücherbus an Grundschulen

	Schule	Zusätzliche Angaben
1	Adalbert-Stifter-Schule	
2	Adolf-Reichwein-Schule	- Weitere Angebote: Bücherkisten für die Klassen
3	Alfred-Delp-Schule	
4	Grundschule Breckenheim	
5	Grundschule Sauerland	
6	Karl-Gärtner-Schule	
7	Kohlheckschule	
8	Konrad-Duden-Schule	
9	Peter-Rosegger-Schule	
10	Philipp-Reis-Schule	

Weitere Angebote

	Schule	Angebote
1	Anton-Grüner-Schule	- Leseclub „Leseburg“
2	Geschwister-Scholl-Schule	- Stadtteilbibliothek in der benachbarten Gesamtschule
3	Joseph-von-Eichendorff-Schule	- Stadtteilbücherei Schierstein auf dem Schulgelände
4	Grundschule Bierstadt	- zwei Mediotheken ohne Ausleihe, zur Nutzung im Schulvormittag als Wissensquelle mit Sachbüchern

Fortbildungen

Leseförderung

	2019	2020
Inhalte	Sprechtechniken (Grundlagen, Vertiefung und besondere Themen)	Sichtwortschatztraining und Lautleseverfahren
Zielgruppe	ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser	ehrenamtliche Leselernhelferinnen und -helfer
Anzahl TN	43	15
Häufigkeit	1. und 2. Halbjahr jeweils 2 x 4 Stunden	2. Halbjahr 2 x jeweils 4 Stunden
Kooperationspartner	BürgerKolleg	BürgerKolleg und Freiwilligenzentrum

Littera

	2019
Inhalte	Fragen und Erklärungen zum Umgang mit LITTERA Windows Bibliotheksverwaltung
Zielgruppe	ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulbibliotheken
Anzahl TN	10
Häufigkeit	2. Halbjahr: Austausch 2 Stunden
Kooperationspartner	Moderation: Frau Braune, Referentin vom Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule

Netzwerkpartner

Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus-Kreis

Jährliches Lesefest in 17 Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises
Beratungsstelle Leseförderung für den Rheingau-Taunus-Kreis

Tätigkeiten

- seit 2002 jährliches Festival für Kinder- und Jugendliteratur mit über 100 Veranstaltungen in den 17 Städten und Gemeinden des RTK in Zusammenarbeit mit Schulen, Bibliotheken, Kindertagesstätten und Vereinen
- Beratungsstelle Leseförderung für die Region
- Organisation Fortbildungen Leseförderung/Lese- und Literaturpädagogik
- Rheingau-Taunus-OnLeihe

Kontaktdaten

Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus-Kreis e. V.
Kulturbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises
Sabine Stemmler-Heß
Tel.: 06124 510217
E-Mail: sabine.stemmler-hess@rheingau-taunus.de
<http://lesefest.de>

Impressum

Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - Amt für Soziale Arbeit

Abteilung Grundsatz und Planung - Büro für Kommunale Bildungsprojekte

Konradinallee 11 - 65189 Wiesbaden - Tel: 0611 31-4771 - Fax: 0611 31-3951

E-Mail: Bildungsbuero@wiesbaden.de - Internet: <http://www.wiesbaden.de>

Redaktion: Irene Fink, Céline Rheingans

Mit Unterstützung von: Astrid Braune, Rita Brechtmann, Marie-France Ecker, Hannah Jung, Anna-Marita Leibbrand, Roswitha Limmert, Haike Pabst, Sabine Stemmler-Heß

Titelfoto: Rido/shutterstock.com

Stand: Dezember 2020